

Pressemitteilung

DDV-Trend-Umfrage September 2020:

Mehr Gewinner als Verlierer

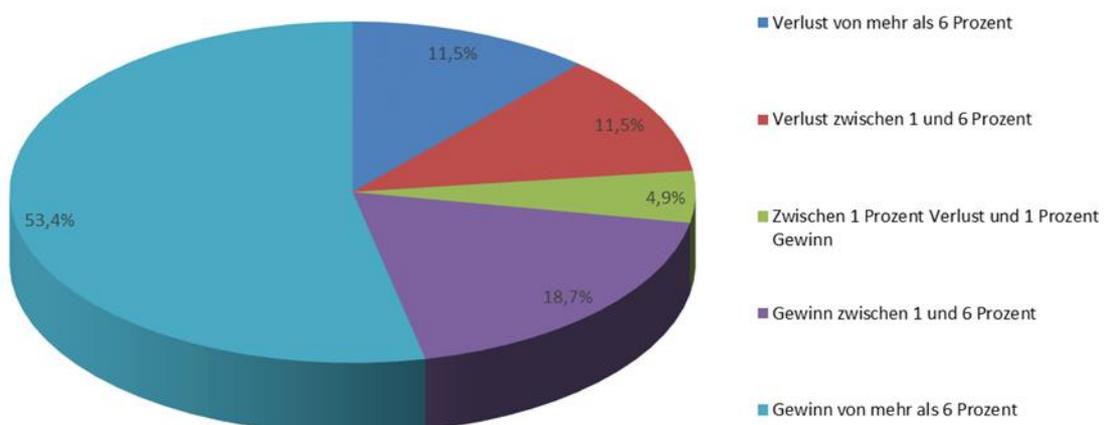
Anleger-Depots erholen sich nach dem Corona-Crash überraschend schnell

Frankfurt a.M., 9. September 2020

Deutschlands Privatanleger kommen überwiegend erfolgreich durch das schwierige und bewegte Börsenjahr. Trotz der herben Kurseinbrüche zum Ende des ersten Quartals geben in der aktuellen DDV-Trend-Umfrage 72,1 Prozent der Teilnehmer an, dass sie mit ihren Depots im Plus liegen. Bei knapp fünf Prozent ist das Depot nach acht Handelsmonaten so gut wie ausgeglichen. 23 Prozent der Anleger verbuchen derzeit allerdings Verluste zwischen einem und mehr als 6 Prozent.

Der DDV erhebt die Umfrage monatlich in Zusammenarbeit mit verschiedenen Finanzportalen. An der Online-Befragung im September nahmen 675 Personen teil, bei denen es sich in der Regel um gut informierte Selbstentscheider handelt, die ohne Berater ihre Investitionsentscheidungen treffen. „Der Rückschluss liegt nahe, dass viele erfahrene Anleger entweder so liquide waren, dass sie die Gelegenheit der niedrigen Kurse zum Einstieg nutzten, oder dass sie zuvor bestehende Positionen durch strukturierten Wertpapiere gegen Kursverluste abgesichert hatten. Zertifikate und Optionscheine eignen sich in besonderer Weise, um die Risiken bestehender Positionen zu verringern und Verluste zu vermeiden“, sagt Lars Brandau, Geschäftsführer des DDV.

Wie hat sich Ihr Depot seit Jahresbeginn entwickelt?



An dieser Online-Trendumfrage haben sich insgesamt 675 Personen beteiligt. Die Umfrage, die gemeinsam mit den Finanzportalen finanzen.net, finanztreff.de, guidants.com, onvista.de sowie wallstreet-online.de durchgeführt wurde, steht ab sofort auch auf der Webseite des DDV unter www.derivateverband.de/DEU/Statistiken/Trendumfrage zur Verfügung.

Der Deutsche Derivate Verband (DDV) ist die Branchenvertretung der führenden Emittenten strukturierter Wertpapiere in Deutschland, die mehr als 90 Prozent des deutschen Zertifikatemarkts repräsentieren: BayernLB, BNP Paribas, Citigroup, DekaBank, Deutsche Bank, DZ BANK, Goldman Sachs, Helaba, HSBC Trinkaus, HypoVereinsbank, J.P. Morgan, LBBW, Morgan Stanley, Société Générale, UBS und Vontobel. Außerdem unterstützen 17 Fördermitglieder, zu denen die Börsen in Stuttgart und Frankfurt, die Baader Bank, die Direktbanken comdirect bank, Consorsbank, DKB, flatex, ING-DiBa, maxblue und S Broker sowie Finanzportale und Dienstleister zählen, die Arbeit des Verbands.

Geschäftsstelle Berlin, Pariser Platz 3, 10117 Berlin
Geschäftsstelle Frankfurt a.M., Feldbergstr. 38, 60323 Frankfurt a.M.

Bei Rückfragen:
Lars Brandau, Geschäftsführer
Tel.: +49 (69) 244 33 03 – 60
brandau@derivateverband.de

www.derivateverband.de